

Marcel Eric Hug
Höflimatte 3
CH-6207 Nottwil
Switzerland



+41 79 504 06 25
marcel_hug@gmx.ch
www.marcelhug.com



. . . t h e f u t u r e i s r o l l i n g t o w . . .

Rückblick 2011

Wettkämpfe

WM Christchurch

Die WM im neuseeländischen Christchurch war das grosse Highlight im Jahr 2011. Mit einer Goldmedaille, sowie vier Silbermedaillen darf ich zufrieden sein, mich jedoch nicht blenden lassen. Die WM war ein Meilenstein auf dem Weg zu den Paralympics in London 2012 und dass ich mich gleich dreimal von meinem grössten Herausforderer David Weir habe schlagen lassen müssen, wenn auch nur sehr knapp, ermahnt zur weiteren harten Arbeit.

Bahnrennen

Nachdem ich auch an den Schweizermeisterschaften mit David Weir spannende und ausgeglichene Duelle lieferte, musste Weir sich am Meeting in Muttenz leider wegen Schulterproblemen bis Saisonende zurückziehen. So blieb ich bei allen weiteren Bahnrennen ungeschlagen. Ein weiteres besonderes Highlight war auch dieses Jahr der Sieg an Weltklasse Zürich.

Marathons

Zum ersten Mal bestritt ich den Marathon in Seoul. Der Kurs ist sehr schnell und entsprechend gelang mir neben dem Sieg auch eine sehr gute Zeit.

Am Marathon in Oensingen gelang mir unter optimalen Bedingungen ein äusserst gutes Rennen in einer sehr guten Zeit und einem Sieg.

Zum ersten Mal konnte ich in der deutschen Hauptstadt Berlin gewinnen.

Hingegen bereits zum zweiten Mal in Folge erfolgreich war ich im japanischen Oita. In einem sehr anspruchsvollen Regenrennen konnte ich in einer super Zeit gewinnen. Diese Zeit war nicht nur die Limite für den Marathon an den Paralympics in London, sondern auch Beweis dafür, dass mein Regenmaterial konkurrenzfähig ist.

Nur eine Woche nach Oita stand der wegen seinen Steigungen berühmte Marathon in der Metropole New York auf meinem Programm. Mein Plan war, dass ich die lange Steigung unmittelbar nach dem Start mit der Spitze mithalten muss. Wie erwartet startete der favorisierte Australier Fearnley sehr schnell und kletterte wegen seines geringen Gewichts den Hang im horrenden Tempo hoch. Tatsächlich war ich der letzte, der am Schluss abreißen lassen musste... doch diese Steigung hatte ihren Preis gefordert. Mit einer dreiköpfigen Verfolgergruppe gelang es uns nach wenigen Kilometern Fearnley wieder einzuholen. Doch einmal eingeholt, wurde es nicht etwa ruhiger, im Gegenteil. Fearnley und Soejima führten eine regelrechte „Attackenschlacht“ durch. Zu Beginn gelang es mir gut dran zu bleiben und sogar ein Loch zu schliessen. Doch plötzlich suchte der berühmte „Hammermann“ meine Muskeln heim. Ich musste abreißen lassen. Leider konnte ich mich davon nie mehr richtig erholen. Erst spät gelang es mir mich in einer weiteren Gruppe einzufügen. Zwar hatte ich ca. 2 km vor Schluss nochmals einen kleinen Energieschub, der verhalf mir jedoch nur noch zum 6. Rang.

Sponsoren



RAIFFEISEN



Hauptförderer



Gönner



Ausrüster/Supplier



Partner



Marcel Eric Hug
Höflimatte 3
CH-6207 Nottwil
Switzerland



+41 79 504 06 25
marcel_hug@gmx.ch
www.marcelhug.com



Ausblick

Nach einer Pause hat nun das Grundlagen- und Aufbautraining begonnen. Es findet mehrheitlich Indoor statt und bildet den immens wichtigen Grundstock für den weiteren Formaufbau. Ich bin sehr motiviert mit dem Ziel London 2012 vor Augen.

Ab Januar beginnt die Paralympic-Qualifikationsperiode für die Bahndisziplinen. Mein Ziel ist es, bereits an den ersten Rennen im März in den Arabischen Emiraten die erforderlichen Limiten zu erfüllen, damit ich mich dann voll auf die Vorbereitung konzentrieren kann.

In der Paralympic-Saison werde ich mich nur auf die wichtigsten Rennen konzentrieren, um die Energie und den Fokus optimal auf den grossen Event zu richten.

Das Krafttraining habe ich mit einer zusätzlichen Einheit intensiviert. Zudem geben mir neue Übungen im Koordinations- und Konditionsbereich neue Impulse. Dank einem Handbike (siehe Sponsoring) habe ich auch das Element der Kraftausdauer optimiert und gleichzeitig einen Ausgleich gefunden.

Im Materialbereich bleibe ich weiter am Ball. So sind neuartige Handschuhe, sowie ein neuer Rennrollstuhl in der Entwicklung. Auch das Regenmaterial wird im Hinblick auf London eine zentrale Rolle spielen.

Ich freue mich schon jetzt mit einer positiven Spannung auf die neue Saison. Besonders gespannt bin ich auf den Formstand meines „Rivalen“ Weir nach seiner langen Absenz – lastet doch jetzt als Lokalmatador und mehrfacher Weltmeister viel Druck auf seinen Schultern. Gleichzeitig darf das Augenmerk nicht ausschliesslich auf ihn gerichtet werden. Die Rechnung muss auch mit anderen gemacht werden. Diesbezüglich bleibt am Schluss noch eine Ungewissheit: Wie stark sind die Chinesen, nachdem sich offenbar der Überflieger von Beijing Li Xing wieder eindrücklich zurück gemeldet hat.

Sponsoring

Carbonbike.ch neuer Supporter/Ausrüster



Ich freue mich, dass ich als ergänzendes Ausdauer- und Krafttraining mit einem Handbike von carbonbike.ch trainieren darf! Herzlichen Dank der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und Franz Nietlisbach von carbonbike.ch für die Unterstützung!!

Sponsoren



RAIFFEISEN



Hauptförderer



Gönner



Ausrüster/Supplier



Partner



Marcel Eric Hug
Höflimatte 3
CH-6207 Nottwil
Switzerland

+41 79 504 06 25
marcel_hug@gmx.ch
www.marcelhug.com



Diverses

Beendigung der Botschafterfunktion bei „cool & clean“.

Aufgrund des Budgets werden die Verträge mit allen Botschaftern von „cool & clean“ für das nächste Jahr nicht mehr verlängert. Dies ist natürlich schade. Die Kampagne bleibt weiter bestehen und ich stehe weiter für einzelne Einsätze zur Verfügung.

Imagekampagne des Kanton Thurgau

Dass ich als Persönlichkeit für die Imagekampagne des Kantons Thurgau auserlesen wurde, macht mich besonders stolz und war ein kleines Highlight neben der Rundbahn.

Promotion für Paralympics London 2012

Ich wurde vom Internationalen Paralympic Committee als einer der wenigen Athleten aus allen paralympischen Sportarten auserwählt, um im Hinblick auf die Paralympic in London promotet zu werden.

Behindertensportler des Jahres 2011

An den diesjährigen CS Sports Awards wurde ich erstmals als Behindertensportler des Jahres ausgezeichnet! Ich freue mich sehr über diese Anerkennung!



Ich danke allen ganz herzlich, sei es für die direkte oder indirekte Unterstützung in diesem Jahr oder einfach für das Interesse!!!

Sponsoren



RAIFFEISEN



Hauptförderer



Gönner



Ausrüster/Supplier



Partner

